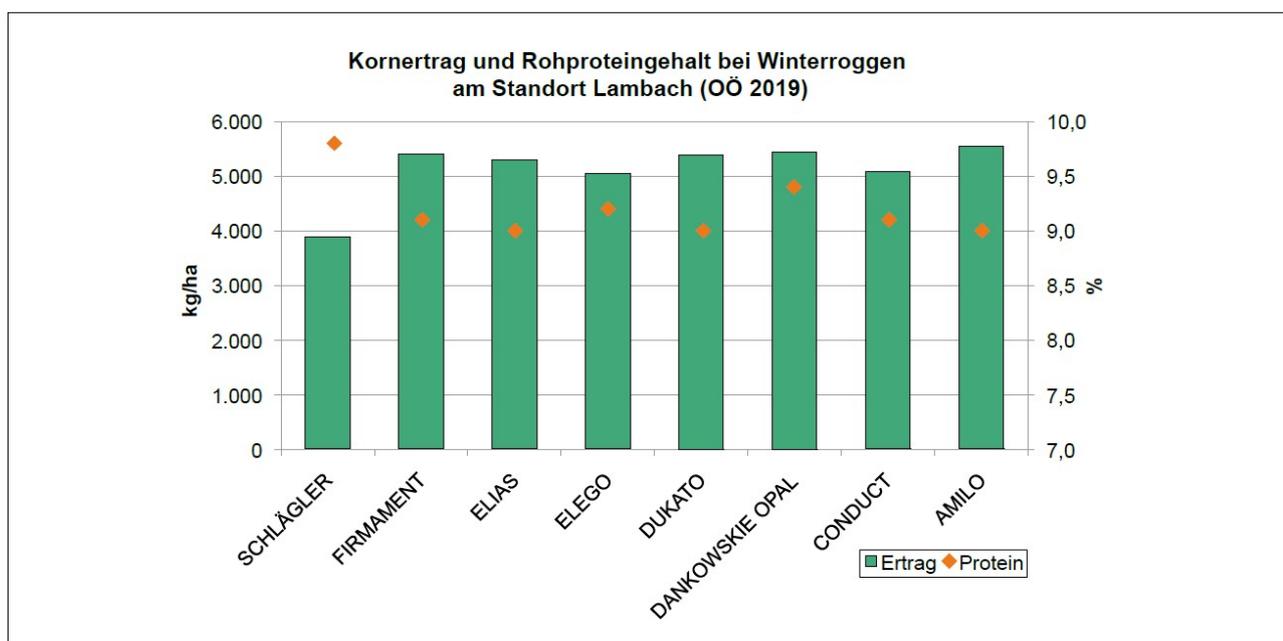


Winterroggenversuch Lambach 2019

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 04.10.2018
Ernte: 27.07.2019
Vorfrucht: Luzernegras
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha	Roh- protein- gehalt %	Datum Gelb- reife	Wuchs- höhe cm 31.07.19
SCHLÄGLER	3.885	9,8	14.07.	178
FIRMAMENT	5.398	9,1	13.07.	169
ELIAS	5.298	9,0	12.07.	160
ELEGO	5.051	9,2	12.07.	151
DUKATO	5.390	9,0	11.07.	140
DANKOWSKIE OPAL	5.435	9,4	13.07.	149
CONDUCT	5.074	9,1	12.07.	156
AMILO	5.537	9,0	11.07.	138



Dieser kleine Versuch wurde Anfang Oktober angelegt. Der Aufgang erfolgte rasch, die Entwicklung der Pflanzen vor dem Wintereinbruch war relativ gut. Die Überwinterung stellte kein Problem dar. Die

Frühjahrsentwicklung erfolgte zügig, allerdings war der gesamte Mai sehr kalt und feucht. Der Bestand war zufriedenstellend, Unkraut war nur wenig zu sehen. Lagerung war bis zur Ernte keines zu beobachten, die Wuchshöhen waren wie gewohnt hoch, besonders bei der langstrohigen Sorte Schlägler. Das Sortenspektrum umfasst lauter eingetragene Sorten bis auf die Sorte Firmament, welche aus der Züchtung des Dottenfelderhofes stammt. Der Drusch erfolgte am 27. Juli; die Erträge sind deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Als beste Sorte erwies sich Amilo mit 5.540 kg/ha, alle anderen Sorten liegen knapp darunter. Einzig die alte Sorte Schlägler brachte nur knapp 3.900 kg/ha Korn. Die Rohproteingehalte sind eher bescheiden, sie betragen im Versuchsmittel 9,2 %. Den höchsten Proteinwert kann die Sorte Schlägler erzielen, den geringsten die Sorte Dukato mit knapp 9 %.